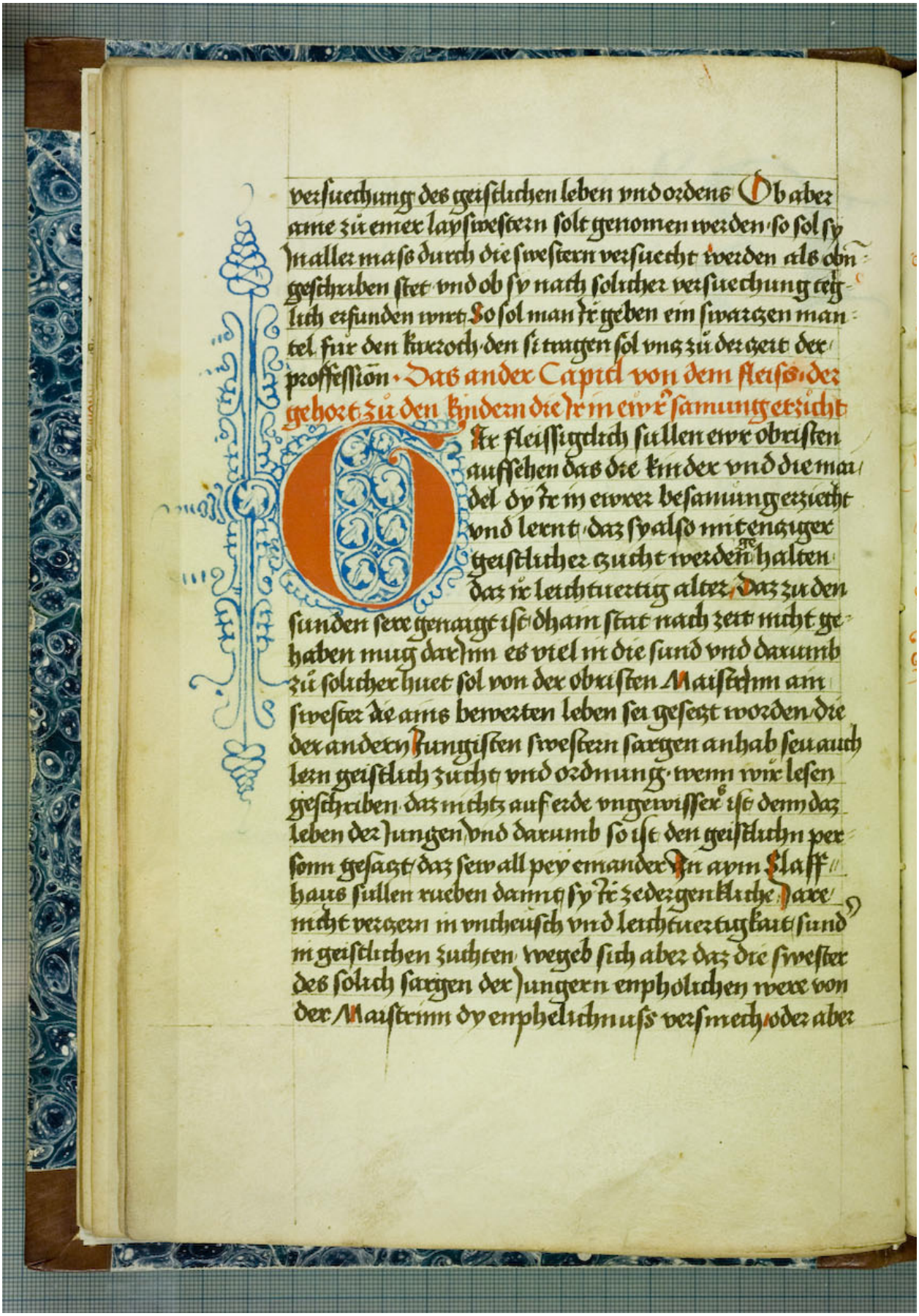
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



versuechung des geistlichen leben vnd ordens Ob aber
ame zu einer laysiwestern solt genomen werden so sol sy
maller mass durch die siwestern versuecht werden als ob
geschriben stet vnd ob sy nach solicher versuechung tey
lich erfunden wirt So sol man ir geben ein swarzen man
tel fur den kurzoch den sy tragen sol vns zu der zeit der
professiõn. Das ander Capitel von dem fleiss der
gehort zu den kindern die ir in eure samung erzicht
Ir fleissiglich sullen eure obristen
aufsehen das die kinder vnd die mai
del dy ir in eurer besamung erziecht
vnd lernt daz sy also mit enzuger
geistlicher zucht werden halten
daz ir leichtuertig alter daz zu den
sunden sere genaigt ist dham stat nach zeit nicht ge
haben mug darum es viel in die sund vnd darumb
zu solicher huet sol von der obristen Maistrinn am
siwester de ams bewerten leben sei gesezt worden die
der andern Jungisten siwestern sargen anhab sey auch
lern geistlich zucht vnd ordnung wenn wir lesen
geschriben daz nichts auf erde vngewisser ist denn daz
leben der Jungen vnd darumb so ist den geistlichn per
sonn gesagt daz sew all pey emander in aym Slaff
haus sullen rueben damit sy ir zeder gentliche sare
nicht verzern in vnfreusch vnd leichtuertigkait sund
in geistlichen zuchten wegeb sich aber daz die siwester
des solich sarigen der Jungern enpholichen were von
der Maistrinn dy enpheliehn muss versmech oder aber